



Wählergemeinschaft
für Wuppertal

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn
Oberbürgermeister
Peter Jung
Vorsitzender des Hauptausschusses
und des Rates der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Heribert Stenzel
Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 71 58 90
Fax (0202)
E-Mail Heribert.Stenzel@gmx.de
Datum 07.09.2010
Drucks. Nr. VO/0738/10
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
15.09.2010	Hauptausschuss
20.09.2010	Rat der Stadt Wuppertal

Verwaltungsrationalisierung nach Konzept

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Die Fraktion der Wählergemeinschaft für Wuppertal beantragt, der Rat möge beschließen:

1. Die Verwaltung erarbeitet ein Personalwirtschaftskonzept, das es ermöglicht, 450 Personalstellen bis einschließlich 2014 einzusparen.
2. Auf der Grundlage dieses Konzeptes verhandelt die Verwaltung mit der Kommunalaufsicht darüber, dass das derzeitige Verfahren der Einzelprüfung und Bewilligung jedes Einstellungswunsches durch die Kommunalaufsicht ausgesetzt wird, die Stadt also die Autonomie über ihre Personalbewirtschaftung zurückerhält.

Begründung:

Zur Zeit prüft und bewilligt die Kommunalaufsicht jeden Einstellungswunsches der Verwaltung. Dabei gilt, soweit bekannt, der Grundsatz, dass Einstellungen für freiwillige Leistungen grundsätzlich nicht gestattet werden. Durch dieses rigide Verfahren entstehen notwendigerweise Personalengpässe und Reibungen, weil die personelle Fluktuation nicht mit den aufgabenbedingten Notwendigkeiten übereinstimmt. Das gilt sowohl für Pflichtaufgaben wie für freiwillige Leistungen.

Der Antrag zielt darauf ab, dass die Verwaltung die Autonomie über die Personalpolitik zurückgewinnt und somit das von der Verwaltung mittlerweile angestrebte Einsparvolumen

im Personalbereich in einer Weise realisiert werden kann, die den Erfordernissen der Wuppertaler Verwaltungsarbeit gerecht wird.

Dr. Reimar Kroll
Fraktionsvorsitzender der WfW

Dr. Günter Schiller
stv. Fraktionsvorsitzender der WfW